

2.10.2024

Zahlen, Daten und Fakten zur Central European Rally

- **18 WPs mit über 300 km Gesamtlänge stehen an den vier Rallyetagen auf dem Programm**
- **150.000 Zuschauer aus aller Welt verfolgten das Rallyewochenende bei der Premiere 2023**
- **Zahlreiche Maßnahmen tragen zu den Nachhaltigkeitszielen der CER bei**

München. Fantastische Asphalt-Pisten in drei europäischen Ländern, vereint zu einem WRC-Lauf: Was im Jahr 2023 ein Novum in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft war, bleibt auch in diesem Jahr weltweit einzigartig. Damit beim actionreichen Geschehen vom Start in Prag (CZE) bis zum Ziel in Passau (GER) alles sicher, umweltgerecht und für alle Beteiligten glatt läuft, wird ein immenser Aufwand betrieben. Hier die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zum zwölften von 13 Läufen der WRC-Saison 2024.

Streckenführung (gerundete Angaben)

1.585 km Gesamtdistanz werden an den Rallyetagen zurückgelegt – die im Vergleich zu 2023 spürbare Verkürzung der Route wurde durch optimierte Abläufe vor allem am Donnerstag erzielt.

303 km beträgt die Gesamtlänge der insgesamt 18 Wertungsprüfungen.

210 km der Wertungsprüfungen sind neu – entweder als komplett neue Strecken oder wegen eines Richtungswechsels im Vergleich zu 2023.

26,69 km misst die längste Wertungsprüfung der Rallye (WP 4/7 Strašín), die am Freitag in Tschechien absolviert wird.

14 Tage vor der Veranstaltung beginnen an den Wertungsprüfungen die Vorbereitungen, wenn die Zuschauerzonen präpariert, Routen ausgeschildert oder (eine Woche vor dem Start) Parkverbotszonen ausgewiesen werden.

Ab 5 Tage vor dem Start in Prag werden die Wertungsprüfungen endgültig eingerichtet, um dienstags durch die FIA-Experten besichtigt zu werden.

5 Strecken (inkl. des Shakedown) der CER liegen in Tschechien.

4 Strecken liegen in Deutschland.

1 Strecke liegt ausschließlich in Österreich.

1 Strecke der Rallye ist grenzübergreifend: Erstmals wird eine WP am Samstag in Deutschland gestartet, die in Österreich endet (WP 10/13 Beyond Borders).

Presseinformation



Sicherheit

Rund 2.000 Sportwarte der Streckensicherung sind als Marshal für die Veranstaltung tätig.

Rund 1.000 Personen in jedem der drei Länder sind täglich rund um die Wertungsprüfungen im Einsatz – von Polizei und Ordnungskräften bis zum Verkehrsdienst, Parkplatz-Einweisern und Kartenverkäufern.

Rund 23 km „Zwiebelsäcke“ machen als mobile Absperrung die Zuschauerzonen kenntlich. Das robuste Kunststoffmaterial wurde weitgehend schon im vergangenen Jahr verwendet – eine Maßnahme zur Abfallvermeidung.

Rund 80 km Trassierband weisen den Besuchern den richtigen Weg. Mit ihnen werden zum Beispiel sichere, bequeme und umweltschonende Fußwege zu den Zuschauerpunkten markiert.

Über 60 Personen sind als medizinische Einsatzkräfte alleine für den Rallye-Tross an jedem der Veranstaltungstage im Einsatz, um bei Unfällen schnell vor Ort zu sein.

24 Notarztfahrzeuge und MIC (Medical Intervention Cars) stehen verteilt über die Wertungsprüfungen bereit.

3 bis 5 medizinische Punkte werden an jeder Wertungsprüfung für die Zuschauer eingerichtet. Sie dienen als Anlaufstelle bei Problemen und verfügen neben dem Fachpersonal auch über einen Rettungswagen.

Organisationsteam

170 Personen umfasst die erweiterte Organisation, in der Sportkommissare und Technische Kommissare, die Papierabnahme und viele weitere Funktionen ausgefüllt werden.

Über 30 Personen lenken während der Veranstaltung in der Rally Control alle Abläufe. Hier laufen alle Informationen von den Wertungsprüfungen zusammen. Neben dem Team des Weltverbandes FIA und der Streckensicherung sind die Zuschauerlenkung sowie Polizei und Rettungsdienste vertreten, um gemeinsam für reibungslose Abläufe zu sorgen.

12 Personen sind als Kernteam ganzjährig mit der Vorbereitung der Central European Rally befasst.

Zuschauer

125.000 Zuschauer wurden an den vier Veranstaltungstagen der Central European Rally 2023 gezählt.

42 offizielle Zuschauerpunkte sind für die Fans aus aller Welt eingerichtet.

8 Bus-Shuttles verkehren von zentralen Parkplätzen zu den Wertungsprüfungen und entlasten damit naturnahe und landwirtschaftlich genutzte Flächen.



Presseinformation



Nachhaltigkeitsmaßnahmen

150 Dokumententaschen wurden aus ausrangierten Werbebannern der CER 2023 erstellt.

30 lokale Organisationen und Vereine sind bei der Rallye im Einsatz.

25 Elektro- oder Wasserstoff-Fahrzeuge setzt die Rallye für ihre Orgateam ein und ist damit überwiegend mit umweltschonender Technik mobil.

22 Eco-Marshals helfen den Besuchern bei der Einhaltung umweltgerechten Verhaltens.

22 Ehrenpreise stammen aus lokalen Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

20 Mitglieder hat das Nachhaltigkeitsteam der CER. Sie planen alle entsprechenden Maßnahmen und wirken an ihrer Umsetzung mit.

10 großflächige Hinweistafeln informieren die Besucher an den WPs über umweltgerechtes Verhalten.

3 Sterne hat die CER bei der FIA Environmental Accreditation auf Anhieb erreicht.

Pressekontakt

CER Media Team

Michael Kramp, T +49 221 957434-34, E-Mail media@centraleuropeanrally.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 7676-6965, E-Mail oliver.runschke@adac.de

adac.de/motorsport

